

Text: Ein Baby ist keine Puppe

Ursula war nicht guter Laune. Sie langweilte sich. Das Wetter war so schlecht, dass sie nicht spazieren gehen konnte. Ins Kino wollte sie auch nicht, denn in ganz Frankfurt lief zur Zeit kein einziger schöner Film. Und das Fernsehen? Das Fernsehen ist gut für die Eltern. Und sie kann doch mit achtzehn Jahren nicht mehr mit ihrer Puppe spielen. Ursula wollte eben ein Buch aus dem Bücherschrank nehmen, da läutete das Telefon.

Es war eine Nachbarin. Sie fragte Ursula, ob sie heute Abend ihr kleines Baby nicht hüten möchte, denn sie wollte mit ihrem Mann ausgehen. „ja natürlich“ antwortet Ursula, denn sie hat kleine Kinder gern. Jetzt war Ursula wieder sehr guter Laune.

Frischen Mutes ging sie dann zu ihrer Nachbarin. Sie freute sich, den Abend bei dem Baby zu verbringen. Aber heute merkte Ursula, dass ein Baby keine lebendige Puppe ist. Ein Baby weint oft, und niemand weiß warum. Es hat manchmal Leibweh, oder es bekommt Zähne und hat Zahnschmerzen. Und vielleicht hat es sogar Fieber. Aber ein Baby kann noch nicht sprechen. Ja, es ist gar nicht so leicht, ein Baby zu hüten.

Lesehilfe:

guter Laune sein: *être de bonne humeur* – der Bücherschrank: die Bibliothek
so schlecht, dass: *si mauvais que* – sich langweilen: *s'ennuyer* – läuten: *sonner* – hüten:
garder – gern haben: lieben – frischen Mutes: *avec entrain* – Leibweh: *maux physiques, douleurs*.

I- TEXTVERSTÄNDNIS (9 Punkte)

A- Richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Textzitat! (2 Punkte)

- 1- Ursula war heute Morgen sehr froh.
- 2- Das Wetter war zu schlecht, deshalb konnte Ursula nicht spazieren gehen.
- 3- An jenem Tag (Ce jour-là) waren die Filme in Frankfurt nicht interessant.
- 4- Eine Nachbarin von Ursula wollte, dass Ursula ihr kleines Kind hütet.

B- Fragen zum Text (7 Punkte)

- 1- Wie alt war Ursula? (1 Punkt)
- 2- Warum langweilte sie sich? (1 Punkt)
- 3- Warum konnte sie nicht spazieren gehen? (1 Punkt)
- 4- Warum wollte sie auch nicht ins Kino gehen? (1 Punkt)
- 5- Wer hatte sie angerufen? Warum? (1 Punkt)

T.S.V.P.

000/...

- 6- Warum wollte diese Person, dass Ursula das Kind hütete (1 Punkt)
- 7- Ist es leicht, ein Baby zu hüten? Begründen Sie Ihre Meinung (1 Punkt)

II- TEXTPRODUKTION (5 Punkte)

Sie sind einmal sehr froh gewesen. Sagen Sie wann und warum? (10 Zeilen)

III- GRAMMATIK (7 Punkte)

A- Machen Sie aus dem 2. Satz einen Relativsatz! (1 Punkt)

- 1- Heute ist das arme Mädchen schlechter Laune. Von diesem Mädchen ist hier die Rede.
- 2- Die Nachbarin bittet Ursula, das Kind zu hüten. Sie geht mit ihrem Mann aus.
- 3- Das Kind weint. Sie gibt ihm das Essen.
- 4- Das Kind schläft ruhig ein. Seine Eltern sind ausgegangen.

B- Bilden Sie Infinitivsätze mit

„zu“ – „um zu“ und „ohne..... zu“! (1,5 Punkte)

- 1- Ursulas Vater legt eine Schallplatte auf. Er will ein Lied hören.
- 2- Er hört Musik sehr laut. Er denkt nicht an die anderen.
- 3- Es ist gut. Wir diskutieren über die Eltern.

C- Setze die Sätze ins Perfekt: (1,5 Punkte)

Ursula langweilte sich. Sie ging nicht ins Kino. Sie verbrachte den Abend bei dem Baby.

D- Bilde Konjunktionalsätze mit

„als“ – „ob“ – „weil“ und „obwohl“ (2 Punkte)

- 1- Ursula fragt sich: „Ist ein Baby eine Puppe?“
- 2- Das Wetter ist zu schlecht. Deswegen geht Ursula nicht spazieren.
- 3- Das Kind weint. Trotzdem ist Ursula immer guter Laune.
- 4- Ursula war 18. Sie wollte nicht mehr mit ihrer Puppe spielen.

VIEL ERFOLG!